



A-Junioren Saison 2024/2025

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

SpG Admira/Schenkendorf 2 : 1 A-Junioren am: 08.12.24

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					90			0.0
2	Rademacher Julius					90			0.0
4	Berndt Collin					90			0.0
5	Volger Aaron					90			0.0
6	Schulz Arthur					90			0.0
7	Scharras Pepe					90			0.0
8	Abdullahi Fuad Abakar					58		1	0.0
11	Grunow Paul			1 (43)		85		1	0.0
13	Jantschke Josua					90			0.0
14	Diehl Dennis-Emanuel		1	1 (20)		90			0.0
16	Ledesma Carmona Wiktor Filip					90			0.0
3	Brüll Oskar Tiberius					5	1		0.0
9	Nitschke Mika					21	1	1	0.0
10	Matthies Theodor					0			0.0
12	Adan Liban Mohamed					0			0.0
15	Almohammad Wael					11	1		0.0

Gelbe Karte: Grunow Paul in der 43min (Foulspiel), Diehl Dennis-Emanuel in der 20min (Foulspiel),

Spielbericht

Nachdem Remis gegen die starken Cottbuser sollte nun im Heimspiel gegen Admira endlich der zweite Dreier her. Fast in Bestbesetzung auflaufend hatte Wiktor die erste Möglichkeit und wenig später bediente Josua Dennis der im Nachschuss in der 4. Minute zum 1:0 vorlegte. Die Gäste zeigten sich griffig und steckten den Rückstand gut weg. Erst nach einer Viertelstunde hatte der JFV weitere Möglichkeiten. Dennis (2x) und Wiktor konnten das Spielgerät aber nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. Wiktor und Josua brachten noch jeweils einen Freistoß aufs Tor wobei letzterer mit einem Lattentreffer haderte. Bis zur Halbzeit neutralisierten sich die Teams und als schon alle an eine knappe Pausenführung glaubten glichen die Gäste noch aus. Den guten Pass in den Raum konnte Collin auf rutschigem Geläuf nicht verhindern und so verwandelten die Gäste aus ca. sechs Meter unhaltbar. Obwohl sich die Mannen um Arthur Schulz in der Halbzeit gegenseitig puschten hatte der Ausgleich Spuren hinterlassen. Die Schenkendorfer wollten einfach mehr und hatten im Mittelfeld spielerische Vorteile. Bis zur siebzigsten Minute hatte die Fußballunion noch einige Möglichkeiten aber spätestens mit dem 1:2 passierte nicht mehr viel. Vorausgegangen war ein platzierter Schuss von der Strafraumkante. Nun machte der Gegner hinten dicht und verlegte sich aufs Kontern. Der JFV wollte mit dem Kopf durch die Wand ohne richtig selbst an sich zu glauben. Auf der anderen Seite feierten die Gäste jeden Ballgewinn und haben am Ende trotz nur drei richtigen Chancen das Spiel verdient gewonnen. Unter dem Strich ziehen sich die taktischen Probleme beim Team weiter durch. Die zu tiefstehende Abwehr kann das Mittelfeld kaum unterstützen und so sind fast nur Konter möglich. Da diese auch noch zu einseitig vorgetragen werden kann sich der Gegner relativ schnell darauf einstellen. Hinzu kommt die Abschlusschwäche gerade bei Standards. Nun wird es Zeit in der nächsten Woche Zeit den Bock umzustoßen um wieder in die Spur zu kommen. GG